

Externenprüfung für den mittleren Schulabschluss

Prüfungsanforderungen für das Fach

Kunst

I. Grundlegende Hinweise

Die im Kernlehrplan für das Fach Kunst (Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3314, <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/realschule/index.html>) festgelegten Kompetenzerwartungen und inhaltlichen Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 sind Grundlage der schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Eine schriftliche Prüfung im Fach Kunst findet nur für die Prüflinge statt, die Kunst als viertes schriftliches Fach gewählt haben.

Die mündliche Prüfung dauert in der Regel 15 Minuten, die Vorbereitungszeit 20 Minuten.

Die schriftlichen und mündlichen Aufgabenstellungen ergeben sich aus allen Themenbereichen (siehe unten) und können sowohl praxisgebunden wie auch theoretisch formuliert sein.

II. Vorgaben für die schriftliche und mündliche Prüfung

1. Raum - Wahrnehmung von Raum

<i>Inhalt</i>	<i>Grundkenntnisse</i>
Höhenunterschied, Größenabnahme, Überdeckung, Staffelung als wiederholende Themen	Mosaik, Ägyptische Wandmalerei-Technik

2. Bedeutung von Raumdarstellungen

<i>Inhalt</i>	<i>Grundkenntnisse</i>
Raumdarstellung in der Geschichte der Malerei: Bedeutungsperspektive im Mittelalter, Fluchtperspektive, Komposition und Symmetrie der Renaissance, Erfahrung- und Zentralperspektive, Übereckperspektive	Bedeutungsgröße, Isoperphalie Surrealisten (Magritte) 20. Jahrhundert Arten der Perspektive

3. Malerei / Farbe

<i>Inhalt</i>	<i>Grundkenntnisse</i>
Farb- und Luftperspektive (Raumwirkung durch Farbtemperatur)	atmosphärische Trübung, Formate
Licht und Schatten	Kern- und Halbschatten, Lichtquellen Wirkung, Ausgangsfarben, Abwandlungen

(Schlag- und Eigenschatten) Modulation von Farbe (Mischen von Übergängen) Lautmalerei (onpo) Farbe Komposition (der Goldene Schnitt) Körperbemalung (Schutz, Kosmetik und Ausdruck)	Roy Lichtenstein, Comics, moderne Bildsprache Bildbau, Bildformate Bedeutung und Kulturen, Symbolik der Farbe, Wichtige Unterscheidungsmerkmale, Zuordnung
---	--

4. Architektur

<i>Inhalt</i>	<i>Grundkenntnisse</i>
1.1 Baukörper (Addition, Gruppierung und Durchdringung) 1.2 Konstruktion (Massiv- und Skelettbau, Romantik und Gotik) 1.3 Architekturelemente (Tür, Portal, Säule und Kapitell)	Wirkung, Aussage auf die Menschen, Wohnen, sozialer Aspekt

5. Grafik

<i>Inhalt</i>	<i>Grundkenntnisse</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Konturlinien (Außen- und Binnenkontur) - Schraffur (Formlinien, Parallel- und Kreuzschraffur) - Sachdarstellung (vom Wesen der Dinge) - Oberflächenstruktur (vom Rhinozeros zum Fabeltier) - Tontrennung (Porträts nach Fotovorlagen) - OP ART (Reliefs aus Linien) 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidungsmerkmale in der - Linienzeichnung - Hell-Dunkel-Kontraste - Empfindungswert und Wesen - Ausdruckskraft der Linien

6. Plastik / Design

<i>Inhalt</i>	<i>Grundkenntnisse</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Design, Re-Design und Anti Design - Verpackung und Verhüllung 	neuere plastische Kunstformen Objektkunst, Performance, funktionale, dekorative und künstliche Verpackungen, Ökologie

7. Medien

<i>Inhalt</i>	<i>Grundkenntnisse</i>
<ul style="list-style-type: none">- Fotoportraits (Typen der Zeit)- Layout (Gestaltung von Zeitungsseiten)- Plattencover (von der LP zur CD)- Werbung (Produkt- und Problemwerbung)	<ul style="list-style-type: none">- Textordnung, Farbe, Zielgruppe- Arten der Darstellung z.B. Brustbild, Portrait ...- Koloration von Fotos- Medienlandschaft in der Entwicklung- Unterscheidungsmerkmale- Zeitepochen, soziale Aspekte

III. Anmerkungen zum Ausfüllen des Rückmeldebogens

Jeder Prüfling wählt zur mündlichen Prüfung von den sieben angegebenen inhaltlichen Schwerpunkten drei aus. In den ausgewählten inhaltlichen Schwerpunkten werden vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen, in den übrigen inhaltlichen Schwerpunkten werden grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen erwartet.